



༄

„Wunschgebet zu Grund, Pfad und Frucht“

འོ་ རྒྱུ་ཆེན་སྤྱིང་གི་ཐིག་ལེ་ལས་ཅུ་ གཞི་ལམ་འབྲས་བུའི་སློན་ལམ་བཞུགས་ཅུ་

Aus der Herzessenz des weiten Raumes: Das Wunschgebet zu Grund, Pfad und Frucht ist hierin enthalten.



འོ་ རྒྱུ་ཆེན་སྣོད་གི་ཐིག་ལེ་ལས་མེད་ གཞི་ལམ་འབྲས་བུའི་སློན་ལམ་བཟུགས་མེད་

Aus der Herzessenz des weiten Raumes: Das Wunschgebet zu Grund, Pfad und Frucht ist hierin enthalten.

*Aus dem Rinchen Terdzö; Band 107 (ne), Seite 464 - 466
© Übersetzung: Ngak'chang Rangdrol Dorje (Enrico Kosmus, 2015)*

དཔལ་ཀུན་ཏུ་བཟང་པོ་ལ་ཕྱག་འཚལ་ལོ་མེད་

PAL KUN TU ZANG PO LA CHAG TSHAL LO //
Den glorreichen Samantabhadra verehere und lobpreise ich!

གདོད་མའི་གནས་ལུགས་རང་བཞིན་སློབ་དང་བྲལ་མེད་ ཡོད་པ་མ་ཡིན་ཀྱུ་ལ་བས་འདི་མ་གཟིགས་མེད་

DÖ MA'I NE LUG RANG ZHIN TRÖ DANG DRAL / YÖ PA MA YIN GYAL WE DI MA ZIG /

Die wahre Natur der Dinge ist natürlich frei von konzepthaften Vorstellungen. Sie existiert nicht, da selbst die Siegreichen sie nicht einmal sehen.

བསམ་གྱིས་མི་བྱུང་སློབ་འདོགས་ཀུན་དང་བྲལ་མེད་ ཡོད་དང་མེད་པའི་ཕྱོགས་འཛིན་རྣམ་པར་ཞིག་མེད་

SAM GYI MI KHYAB DRO DOG KÜN DANG DRAL / YÖ DANG ME PA'I CHOG DZIN NAM PAR ZHIG /
Unvorstellbar und frei von allen Zuschreibungen. Einseitiges Fixieren, ob Dinge existieren oder nicht existieren, löst sich vollständig auf.

འདི་དོན་བཟོད་ལ་རྒྱལ་བའི་ལྷགས་ཀྱང་རྟུགས་མེད་ ཐོག་མཐའ་བར་མེད་གཏིང་གསལ་ཆེན་པོའི་དབྱིངས་མེད་

DI DÖN JÖ LA GYAL WA'I JAG KYANG DUG / THOG THA WAR ME TING SAL CHEN PO'I YING /
Diese vollständige Bedeutung lässt sogar die Zunge der Siegreichen schwach werden. Ohne Anfang, Mitte oder Ende ist es eine große Weite tiefer Klarheit.

རྫོགས་ཆེན་གཞི་ཡི་གནས་ལུགས་རྟོགས་པར་ཤོག་མེད་ རང་ངོ་རྣམ་དག་སྐྱེ་མེད་ཀྱང་གཏུག་ལེད་

DZOG CHEN ZHI YI NE LUG TOG PAR SHOG / RANG NGO NAM DAG KYE ME KA DAG LA /
Mögen alle diese Große Vollkommenheit erkennen, die wahre Natur des Grundes! Seine Essenz ist unberührt, ungeboren und ursprüngliche rein.

ལྷན་སྐྱབ་འདུས་མ་བྱས་པའི་གདངས་ཤར་བམ་ ཀུན་ཏུ་མ་བཟུང་རིག་སྣོད་བྱང་འཇུག་ཆེར་

LHÜN DRUB DÜ MA JE PA'I DANG SHAR WA / GÜ DU MA ZUNG RIG TONG ZUNG JUG CHER /

Was immer sich manifestiert, ist der Ausdruck dieser nichtbedingten spontanen Präsenz. Ohne dies als anderes wahrzunehmen, indem man die große Einheit von Präsenz und Offenheit erkennt,

རྟོགས་པས་གཞི་ཡི་དགོངས་པ་ཚད་དུ་བྱིན་ཅེ་ ལམ་གྱི་གནད་ལ་གོལ་ཕྱོགས་མེད་པར་ཤོག་ཅེ།

TOG PE ZHI YI GONG PA TSHÄ DU CHIR / LAM GYI NÄ LA GÖL CHOG ME PAR SHOG /

wird das eigene Verständnis des Grundes den Gipfel erreichen. Möge es keine Abweichungen und Fehler hinsichtlich dieses entscheidenden Punktes auf dem Pfad geben!

ཡེ་ནས་དག་པས་ལྟ་བའི་མིང་ཡང་མེད་ཅེ་ རང་ངོ་རིག་པས་སྒོམ་རྒྱུའི་ཤུབས་ནས་འདོན་ཅེ།

YE NE DAG PE TA WA'I MING YANG ME / RANG NGO RIG PÄ GOM GYU'I SHUB NE DÖN /

Rein von Anbeginn, existiert nicht einmal der Begriff „Sicht“. Gewahr des ursprünglichen Zustandes fällt die Hülle der Meditation ab.

གཟུང་གཏང་མེད་པས་སྤྱོད་པའི་སྒྲོག་དང་བྲལ་ཅེ་ རང་བཞིན་ལྷུ་མས་ཉུགས་སྒྲོས་བྲལ་རྗེན་པའི་ངང་ཅེ།

ZA TÄN ME PE CHÖ PA'I DROG DANG DRAL / RANG ZHIN LHUM ZHUG TRÖ DRAL ZEN PA'I NGANG /

Es gibt kein Festhalten an Konzepten, deshalb ist es auch nicht nötig, das eigene Verhalten aufzugeben. In der spontan präsenten Natur ist dieser Zustand nackte Einfachheit.

ལམ་གྱི་གནད་ལ་གོལ་ཕྱོགས་མེད་པར་ཤོག་ཅེ། བཟང་ངན་རྣམ་རྟོག་ཕྱོགས་སུ་མ་ལྷུང་ཞིང་ཅེ།

LAM GYI NÖ LA GÖL CHOG ME PAR SHOG / ZANG NGAN NAM TOG CHOG SU MA LHUNG ZHING /

Möge es keine Abweichungen und Fehler hinsichtlich dieses entscheidenden Punktes auf dem Pfad geben. Ohne in die Parteilichkeit hinsichtlich guter oder schlechter Gedanken zu fallen

མེད་པ་མ་ཡིན་འཁོར་འདས་ཀྱི་གཞི་ཅེ། འགལ་འདུ་མ་ཡིན་བརྗོད་བྱའི་ཡུལ་ལས་འདས་ཅེ།

ME PA MA YIN KHOR DE KÜN GYI ZHI / GAL DU MA YIN ZÖ JA'I YUL LE DE /

Weder existent, noch nichtexistent, ist sie der Grund von Samsara und Nirvana. Da besteht kein Widerspruch, weil dies jenseits des Bereichs des Ausdrucks liegt.

རྫོགས་ཆེན་གཞི་ཡི་གནས་ལུགས་རྟོགས་པར་ཤོག་ཅེ། རོ་བོ་སྤོང་པས་ཉུག་པའི་མཐའ་ལས་གྲོལ་ཅེ།

DZOG CHEN ZHI YI NE LUG TOG PAR SHOG / NGA WO TONG PE TOG PA'I THA LE DROL /

Mögen alle diese Große Vollkommenheit erkennen, die wahre Natur des Grundes! Weil er in seiner Essenz leer ist, ist er frei von den Begrenzungen der Dauerhaftigkeit.

རང་བཞིན་གསལ་བས་ཆད་པའི་མུ་དང་བྲལ་ཅེ། མུགས་རྗེ་འགག་མེད་སྣ་ཚོགས་སྤུལ་པའི་གཞི་ཅེ།

RANG ZHIN SAL WE CHÄ PA'I MU DANG DRAL / THUG JE GAG ME NA TSHOG TRUL PA'I ZHI /

Da er in seiner Natur klar ist, ist er frei von den Begrenzungen des Nihilismus. Seine Ausdruckskraft ist ungehindert, da er der Grund für die vielfältigen Emanationen ist.

གསུམ་དུ་དབྱེ་ཡང་དོན་ལ་ཐ་མི་དད་ཅེ། རྫོགས་ཆེན་གཞི་ཡི་གནས་ལུགས་རྟོགས་པར་ཤོག་ཅེ།

SUM DU JE YANG DÖN LA THA MI DÄ / DZOG CHEN ZHI YI NE LUG TOG PAR SHOG /

Er ist geteilt in drei, dennoch gibt es in Wahrheit keine solchen Unterscheidungen. Mögen alle diese Große Vollkommenheit erkennen, die wahre Natur des Grundes.

བཏང་སྟོམས་ལུང་མ་བསྟན་དུ་མ་འབྱམས་པར་། ཤར་གྲོལ་རིས་མེད་ཀྱི་ཡན་ལྷན་འབྱམས་གློང་།

TANG NYOM LUNG MA TÖN DU MA JAM PAR / SHAR DROL RI ME GYA YÄN LHÜN JAM LONG /

und ohne zügellos in einen Zustand indifferenter Neutralität zu verfallen, sind Erscheinen und Befreien eine Weite uneingeschränkter, unbändiger und spontaner Freiheit und

སྤང་སྤང་ཡེ་ཟད་རང་བཞིན་ཡོངས་ཤེས་ངང་། ལམ་གྱི་གནད་ལ་གོལ་ཕྱོགས་མེད་པར་ཤོག།

PANG LANG YE ZÖ RANG ZHIN YONG SHE NGANG / LAM GYI NÖ LA GÖL CHOG ME PAR SHOG /

man versteht, dass die Natur an sich frei von annehmen und zurückweisen ist. Möge es keine Abweichungen und Fehler hinsichtlich dieses entscheidenden Punktes auf dem Pfad geben.

ཐོག་མའི་སྤྱི་གཞི་ནམ་མཁའ་ལྟ་བུའི་ངང་། གཞི་སྤང་རིག་པ་མཁའ་ལ་སྤྱིན་དེངས་བཞིན།

THOG MA'I CHI ZHI NAM KHA TA BU'I NGANG / ZHI NANG RIG PA KHA LA TRIN DENG ZHIN /

Genauso wie der Raum ist das Gewahrsein der universelle Grund und der Ausgangspunkt. Der manifeste Grund ist spontan präsent, aber löst sich wie die Wolken am Himmel auf.

རབ་དུ་མི་གནས་དབུ་མ་ཆེན་པོའི་དོན་། ལྷབ་གདལ་ལྷན་འབྱམས་ཕྱག་རྒྱ་ཆེན་པོའི་ངང་།

RAB TU MI NE U MA CHEN PO'I DÖN / KHYAB DAL LHÜN JAM CHAG GYA CHEN PO'I NGANG /

Gänzlich ohne Verweilen ist der Große Mittlere Pfad (Madhyamaka). Alles umfassend und spontan groß ist der Zustand des Großen Siegels (Mahamudra).

མཐའ་གྲོལ་གློང་ཡངས་ཚོགས་པ་ཆེན་པོའི་གནད་། ས་ལམ་ཡོན་ཏན་གཞིར་ཚོགས་ལྷན་གྱུ་བ་སྤྲུབ་སེ།

THA' DROL LONG YONG DZOG PA CHEN PO'I NÄ / SA LAM YÖN TEN ZHIR DZOG LHÜN DRUB BUB /

Frei von Begrenzungen und offene Weite ist der entscheidende Punkt der Großen Vollkommenheit (Mahaati). Die Verwirklichung der Stufen und Pfade ist in der grundlegenden Natur vollkommen spontan präsent.

འབྲས་བུའི་རྒྱལ་པོ་བཙན་ས་ཟིན་པར་ཤོག།

DRE BU'I GYAL PO TSÄN SA ZIN PAR SHOG //

Mögen alle den Thron dieser majestätischen Verwirklichung ergreifen!

ཐུགས་བརྩུན་གྲོང་ཆེན་ཟབ་རྒྱ་ཡི། མཐའ་སྲུང་སློན་ལམ་ཟབ་མོ་འདི། བཀའ་སྲུང་དྲང་སྲོང་རུ་ཏུ་ལ། བརྗེའི་ཚུལ་གྱིས་བསྐྱལ་ནས་བཀོད། ཟབ་དོན་སྤེལ་བ་དོན་ཡིད་ཅིང་། རྟེན་འབྲེལ་སློན་ལམ་མཐར་ཕྱིན་ཕྱིར། ལྷན་མཁའ་སྤྲིང་པོས་བྱིན་རྒྱབས་པའི། ཀོང་སློན་སྲས་པའི་རིག་འཛིན་ལ། ཟབ་རྒྱ་བཀོལ་ཏེ་གཏད་རྒྱ་བྱས། འཕྲོ་དོན་ནམ་མཁའ་མཉམ་པར་ཤོག། །

Dieses tiefgründige Gebet, das eine Zusammenfassung des Siegels der Quintessenz der großen Weite ist, wurde auf Geheiß des Beschützers der Lehren, dem Rishi Rahula, der die Gestalt eines Mönchs annahm, niedergeschrieben. Um die Verbreitung der tiefgründigen Realität bedeutsam zu machen und dieses Gebet des wechselseitigen Bestehens zur Vollendung zu bringen, öffnete ich dem verrückten Yogi von Kongpo das tiefgründige Siegel und vertraute es diesem geheimen Meister des Gewährseins an, der selbst von Akashagarbha gesegnet worden war. Möge sein Nutzen für die Wesen gleich dem Raum sein!

ཕྱི་གསལ་ཤེས་པ་ནང་དུ་ལྷོག་པ་ལས། ལྷན་ཚོས་དུག་ལྷན་གཞོན་ཏུ་བུམ་སྐྱའི་སྐབས།

CHI SAL SHE PA NANG DU DOG PA LE / KHYA CHÖ DRUG DÄN ZHÖN NU BUM KU'I BUB /

Der Geist strahlt aus, projiziert nach draußen und kehrt nach innen zurück zum inneren Raum des jugendlichen Vasenkörpers, ausgestattet mit den sechs einzigartigen Merkmalen.

འབྲས་བུའི་རྒྱལ་པོ་བཙན་ས་ཟིན་པར་ཤོག། ཡེ་ནས་རང་རིག་ཀྱན་ཏུ་བཟང་པོ་ལ།

DRE BU'I GYAL PO TSÄN SA ZIN PAR SHOG / YE NE RANG RIG KÜN TU ZANG PO LA /

Mögen alle den Thron dieser majestätischen Verwirklichung ergreifen. Seit allem Anbeginn ist Gewährsein Samantabhadra selbst.

ཐོབ་བྱའི་ཞེ་འདོད་མཐའ་དག་དབྱིངས་སུ་ཡལ། བྱ་རྩོལ་གྲོ་འདས་ཚྲོགས་པ་ཆེན་པོའི་གཤེས།

THOB JA'I ZHE DÖ THA DAG YING SU YAL / JA TSÖL LO DE DZOG PA CHEN PO'I SHI /

Darin löst sich alles Hoffen auf Errungenschaften in den Raum auf, das wahre Merkmal der Großen Vollkommenheit, jenseits von allem absichtlichen Bemühen.

དབྱིངས་རིག་ཀྱན་ཏུ་བཟང་མོའི་མཁའ་གྲོང་སྐབས། འབྲས་བུའི་རྒྱལ་པོ་བཙན་ས་ཟིན་པར་ཤོག།

YING RIG KÜN TU ZANG MO'I KHA LONG BUB / DRE BU'I GYAL PO TSÄN SA ZIN PAR SHOG /

Der Bereich von Wirklichkeit und Gewährsein, der innere Raum von Samantabhadri – mögen alle den Thron dieser majestätischen Verwirklichung erlangen.